



seit 1782

PFLEGEANLEITUNG

GEBR. ALEXANDER

Rhein. Musikinstrumentenfabrik GmbH

Bahnhofstrasse 9 · D-55116 Mainz

Phone +49 (0) 61 31/28 80 80 · Fax +49 (0) 61 31/22 42 48

mail@musik-alexander.de · www.musik-alexander.de

Lieber Hornfreund !

Sie haben sich für ein Alexander-Blasinstrument und damit für höchste Materialqualität und Präzision entschieden.

Herzlichen Glückwunsch! Damit Sie an Ihrem hochwertigen Instrument lange Freude haben, haben wir für Sie einige einfache, aber wichtige und wirkungsvolle Pflegetips zusammengestellt:

| | | |
|----|---|---------|
| 1 | Stimmen | Seite 3 |
| 2 | Ölen der äußeren Mechanik | Seite 3 |
| 3 | Ölen der Ventile | Seite 4 |
| 4 | Fetten | Seite 5 |
| 5 | Innenreinigung | Seite 6 |
| 6 | Pflege der Oberfläche | Seite 6 |
| 7 | Einziehen der Seiden-Schnur bei Schnurenmechanik | Seite 7 |
| 8 | Verstellbarer Fingerhaken und Flipper | Seite 7 |
| 9 | Aufbewahrung des Instrumentes | Seite 8 |
| 10 | Pflege- und Wartungsartikel / Zubehör | Seite 8 |

1 Stimmen

Das Instrument wird gestimmt, indem die Stimmzüge hineingeschoben, bzw. herausgezogen werden.

- Einfaches Horn

Zuerst wird das Instrument durch das Herausziehen des Hauptstimmzuges gestimmt. Hiernach werden die einzelnen Ventiltzüge entsprechend ausgezogen.

- Doppelhorn

Stimmen Sie zuerst das Instrument auf die höhere Stimmung ein (z.B. F/B Horn, zuerst das B-Horn).

Danach wird das tiefe Horn über dessen Hauptstimmzug eingestimmt. (Betätigen Sie dabei das Daumenventil)

Nach dem Einstimmen von F- und B-Horn stimmen Sie die Ventiltzüge ein.

Die Ventillänge von Alexander-Hörnern ist kürzer konstruiert, um jederzeit (z.B. bei großen Temperaturunterschieden) eine optimale Stimmung zu erzielen. Als Extra bieten wir Zugfeststeller an.

Damit können Sie die Stellung der Stimmzüge optimal fixieren.

2 Ölen der äußeren Mechanik

Alle beweglichen Teile müssen gelegentlich geölt werden, da sich trockene Gelenke durch ständiges Reiben schnell abnutzen. Hierfür verwenden Sie bitte folgende Öle:

Alexander-Lager- u. Gelenköl für:

- Ventillager unter dem Schraubdeckel
- zwischen Flügel und Ventilhals

Alexander-Unibal- und Keyöl für:

- die Unibalgelenke, Minibalgelenke und Kugelgelenke
- Verbindungsgelenke der Druckwerkmechanik

3 Ölen der Ventile innen

Die Ventile von Alexander-Instrumenten sind hervorragend luftdicht, arbeiten präzise und zuverlässig und haben bei sachgemäßer Behandlung eine lange Lebensdauer. Wenn Sie Ihr Instrument täglich oder fast täglich benutzen müssen Sie die inneren Ventile nie ölen. Die Feuchtigkeit in den Ventilen trocknet nämlich durch ständiges Spiel nie aus. Eine Kristallbildung, die zum Stehenbleiben der Rotoren führt, kann nicht eintreten. Sie sollten die innern Ventile nur in zwei Ausnahmefällen ölen:

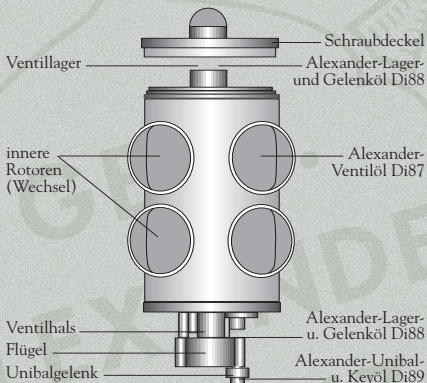
1. Wenn das Instrument gerade rückstandsfrei gereinigt wurde und die Züge noch nicht wieder gefettet wurden.
2. Wenn sich die Ventile nach einer längeren Spielpause nicht mehr bewegen lassen. Nach dem Einfüllen des Öls drehen Sie bitte das Ventil direkt am Flügel. Nicht den Drücker betätigen! Bei Problemfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Instrumentenmacher!

Zum Ölen der Ventillaufflächen benutzen Sie bitte Alexander-Zylinder- und Pumpenventilöl (geben Sie 2-3 Tropfen durch die Ventiltzüge an das innere Ventil und betätigen Sie dieses dabei).

ACHTUNG! Auf keinen Fall darf das Öl durch gefettete Züge geleitet werden. Das dünnflüssige Ventilöl könnte das Zugfett lösen und in die Maschine hineinspülen, wodurch diese zwangsläufig schmieren würden.

Alle Arbeiten an den inneren Ventilen sollten Sie grundsätzlich dem Fachmann überlassen.

Öffnen Sie auf keinen Fall den Ventilstock und entnehmen Sie nicht die Wechsel. Die hohe Präzision der Ventile kann beim Wiedereinsetzen durch verkanten von inneren und äußeren Ventilen schnell Schaden nehmen.



4 Fetten

Um beim Herausziehen bzw. Stimmen ein Haken oder Festsitzen der Ventiltzüge zu verhindern, empfiehlt es sich diese regelmäßig neu zu fetten. Hierfür verwenden Sie bitte das Alexander-Zugfett

- ziehen Sie alle Stimmzüge heraus und entfernen Sie das alte Zugfett rückstandsfrei.
- Tragen Sie jeweils eine geringe Menge Zugfett auf die Stimmzugoberfläche.

- Setzen Sie den Zug wieder ein.
- Um das Fett gleichmäßig zu verteilen, drehen Sie den Zug beim Einsetzen hin und her.

5 Innenreinigung

Zur Innenreinigung, die abhängig von der Häufigkeit des Spiels und dem persönlichen Verhalten des Spielers notwendig wird, füllen Sie das Instrument mit lauwarmen Wasser, in das Sie spezielles Reinigungsmittel für Metallblasinstrumente gegeben haben. Spülen Sie Ihr Instrument immer mit klarem Wasser nach, damit keine Reinigungsmittelnrückstände im Instrument zurückbleiben. Sie sollten auch die Ventiltzüge herausziehen und klares Wasser direkt in die Ventile spülen. Für die Innenreinigung empfiehlt es sich eine Alexander-Reinigungsdüse zu verwenden.

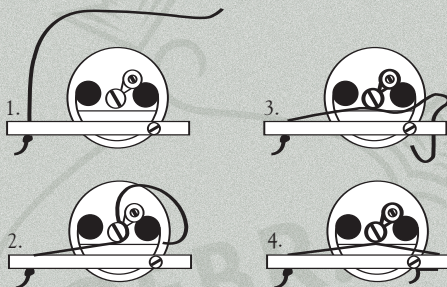
Mit dieser Reinigungsdüse, die an einen Brauseschlauch montiert wird, lässt sich das klare Wasser direkt aus der Wasserleitung mit leichtem Druck in das Instrument spülen.

6 Pflege der Oberfläche

Eine zusätzliche Lackierung, Versilberung oder Vergoldung schützt die Oberfläche und erhält das strahlende Aussehen Ihres Instrumentes. Schmutz und Fingerabdrücke auf der Oberfläche beseitigen Sie immer mit einem trockenen, sauberen und weichen Tuch. Für lackierte Instrumente empfehlen wir ein Lackpflegemittel, für versilberte bzw. vergoldete Instrumente eine Silber- bzw. Goldpolitur. Bei unlackierten Instrumenten pflegen Sie die Oberfläche mit dem ALEXANDER Poliertuch. Dieses hinterlässt bei der Politur einen schwarzen Schmierfilm, den Sie mit dem gelben (weichen) Alexander Poliertuch abwischen können.

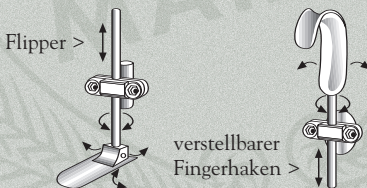
7 Schnurenmechanik

Einziehen der Seiden-Schnur des Drehventiles
(s. Skizze)



8 Verstellbarer Fingerhaken Verstellbarer Flipper

Wahlweise kann für alle Modelle ein variabler Fingerhaken und eine Handstütze (Flipper) angebracht werden. Diese sind hilfreich für Musiker mit ungewöhnlich kleiner oder großer Hand. Beim Einstellen muss darauf geachtet werden, dass die Schrauben der Feststellplatte gleichmäßig angezogen werden.



9 Aufbewahren des Instrumentes

Entfernen Sie nach dem Blasen das Kondensat aus dem Instrument (vor allem aus Stimmzügen und Mundrohr). Wenn Sie es im Koffer aufbewahren, lassen Sie diesen ruhig geöffnet, so kann das Instrument auslüften, was zur Erhaltung des Instrumentes beiträgt.

10 Pflege und Wartungsartikel / Zubehör

| | Zubehör | Bestell-Nr. |
|-----|--|-------------------|
| 1. | Alexander Gelenk- und Lageröl | DI88 |
| 2. | Alexander Unibal- und Keyöl | DI89 |
| 3. | Alexander Ventilöl | DI87 |
| 4. | Alexander Zugfett | DI86 |
| 5. | Alexander Reinigungsdüse | 70042-REIN |
| 6. | Poliertuch (für lackierte Instrumente) | DI54 |
| 7. | Lackpolitur (Lacquer Polish) | 70087-590.230 |
| 8. | Poliertuch (für unlackierte Instrumente) | 70514-MC-10 |
| 9. | Reinigungsset für Horn | 70162-RSHORN |
| 10. | Reinigungsmittel für Blechblasinstrumente | Bitte Anfragen |

Weitere Artikel erhalten Sie natürlich auch bei uns. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und viel Erfolg mit Ihrem Alexander-Instrument.

Ihr Alexander-Team!